

BUNDESVERBAND
DEUTSCHER BAUSTOFF-FACHHANDEL E.V.

Betrieblicher Ausbildungsplan

Berufsbild: Fachlagerist (2 Jahre)
Fachkraft für Lagerlogistik (3 Jahre) im Baustoff-Fachhandel

Name: _____

Standort: _____ Datum: _____

Freie Version – Nutzungsvereinbarung auf Rückseite

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	3
<i>Abschnitt 1: Allgemeine Fertigkeiten und Kenntnisse:</i>	
01 Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	5
02 Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	7
03 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	9
04 Umweltschutz	10
05 Arbeitsorganisation; Information und Kommunikation	11
06 Güterkontrolle und qualitätssichernde Maßnahmen (Fachlagerist)	13
06 Logistische Prozesse; qualitätssichernde Maßnahmen (Fachkraft für Lagerlogistik)	15
07 Einsatz von Arbeitsmitteln	17
08 Annahme von Gütern	19
09 Lagerung von Gütern	21
10 Kommissionierung und Verpackung von Gütern	23
11 Versand von Gütern	24

Abschnitt 2: Sortimentwissen

01 Garten und Landschaftsbau	26
02 Tiefbau	28
03 Hoch- und Trockenbau	29
04 Bauelemente: Fenster, Türen, Tore	31
05 Holz-und Holzwerkstoffe	33
06 Bedachung und Fassade	35
07 Keramische Bodenbeläge und Naturwerkstein	37
08 Eisenwaren	38

Einführung in den Ausbildungsplan

Der vorliegende Ausbildungsplan umfasst die in den Standorten zu vermittelnden Ausbildungsinhalte in den Berufsbildern Fachlagerist/-in (nach 2 Jahren) und [Fachkraft für Lagerlogistik](#) (nach 3 Jahren).

Die nachfolgend dargestellten Lerninhalte orientieren sich an den gesetzlich vorgeschriebenen Ausbildungs- und Prüfungsbestimmungen (lt. Ausbildungsverordnung vom 26. Juli 2004) und spiegeln gleichzeitig die Erfordernisse und Möglichkeiten in den Märkten wider. Der Ausbildungsplan bildet demgemäß die zeitliche und sachliche Gliederung der Ausbildung unter Berücksichtigung der Erfordernisse in den Märkten ab.

1. Aufbau des Ausbildungsplans

a. Sachliche Gliederung

Der Ausbildungsplan gliedert sich in 2 Abschnitte:

Abschnitt 1 umfasst die grundlegenden Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse lt. §§ 7 und 11 der Verordnung über die Berufsausbildungen im Lagerbereich.

Abschnitt 2 beinhaltet ergänzende, warenbezogene Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse, die sich aus der Sortimentsstruktur der Fachmärkte ergeben.

b. Zeitliche Gliederung

Zur Vermittlung der Lerninhalte ist für das erste, zweite und dritte Ausbildungsjahr jeweils ein spätester Vermittlungszeitpunkt festgelegt (s. farbliche Hinterlegung der Ankreuzkästchen), d. h. ein für das zweite Ausbildungsjahr vorgesehener Inhalt kann auch schon im ersten Jahr vermittelt sein, darf aber nicht erst im dritten Jahr durchgenommen werden.

Die bis zum Ende des zweiten Ausbildungsjahres zu vermittelnden Inhalte sind gleichzeitig relevant für den Abschluss der Ausbildung im Berufsbild Fachlagerist/-in. Die zeitliche Gliederung im ersten und zweiten Ausbildungsjahr ist somit für die Berufsbilder Fachlagerist/in und Fachkraft für Lagerlogistik überwiegend identisch. [Zusätzliche und erweiterte Ausbildungsinhalte für die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik sind farblich \(blau\) gekennzeichnet.](#)

Um die Flexibilität der Ausbildungsmärkte beim Einsatz der Auszubildenden zu gewährleisten, wird keine starre Reihenfolge des Durchlaufs der verschiedenen Einsatzbereiche im Lager vorgegeben. Die Beschäftigung mit den jeweiligen Lernbereichen lt. Abschnitt 1 sollte jedoch jeweils im Schwerpunkt und ohne Unterbrechung (am Stück) erfolgen, die Übernahme anderweitiger Tätigkeiten in anderen Lagerbereichen ist während dieser Zeit aber trotzdem möglich.

2. Handhabung

Der Lern- und Wissensstand des Auszubildenden wird jeweils quartalsweise (d. h. alle 12 Wochen) in einem gemeinsamen Gespräch zwischen Ausbilder und Auszubildenden mit Blick auf die zu erreichenden Lernziele überprüft. Die bereits erreichten Lernziele werden durch Ankreuzen im entsprechenden Ausbildungsjahr festgehalten. Dabei ist sicher zu stellen, dass alle Lernziele im vorgegebenen Zeitrahmen erreicht werden können. Zum Abschluss eines Ausbildungsjahres wird der erreichte Wissensstand über alle beide Abschnitte (vgl. sachliche Gliederung) überprüft und mit Datum und Unterschrift jeweils vom Auszubildenden und Ausbilder bestätigt.

ABSCHNITT 1: GRUNDLEGENDE FERTIGKEITEN, KENNTNISSE UND FÄHIGKEITEN

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht				
Name, Vorname:		Ausbilder:		
Standort:				
		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung erklären		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag erläutern und begründen können, sowie dessen wesentlichen Bestandteile nennen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebsordnung, Dienstpläne und wichtige arbeitsvertragliche Pflichten kennen und erläutern können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rolle der Berufsschule in der Berufsausbildung erläutern können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bedeutung des betrieblichen Ausbildungsplanes kennen und erläutern können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebliche und tarifliche Regelungen (z. B. Gehalt, Urlaubstage, Arbeitszeiten) kennen und erläutern können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verhalten im Krankheitsfalle erläutern und begründen können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Positionen der eigenen Entgeltabrechnung erläutern können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeiten beruflicher Weiterbildung (z. B. im eigenen Hause, Produktschulungen beim Lieferanten, Staplerschein etc.) nennen können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Quellen (insbes. Internet) und Fachpublikationen (z. B. Baustoffkunde für den Praktiker) zur Wissensaneignung kennen und selbstständig nutzen können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Aufgaben, Organisation, Struktur und Rechtsform des Ausbildungsunternehmens erläutern können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unternehmensstruktur und Partner des Ausbildungsunternehmens innerhalb und außerhalb Deutschlands erläutern und daraus resultierende Vorteile begründen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungen und Services des Unternehmens für die Kunden an Beispielen erläutern können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rolle des Ausbildungsbetriebs zwischen Herstellern, Lieferanten und Kunden an Beispielen erläutern können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterschiede in den Kundenstrukturen an Beispielen (z. B. gewerbliche Kunden, Privatkunden etc.) und Maßnahmen zur Kundenbindung erläutern können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organigramm des Ausbildungsunternehmens erläutern und Gesellschafter und Entscheider benennen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beispiele der Zusammenarbeit des Ausbildungsunternehmens mit Verbänden, der Industrie- und Handelskammer, Berufsgenossenschaft etc. nennen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Beschaffung, Absatz und Verwaltung erklären		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Gefahrenquellen im Betrieb (z. B. Steckdosen, Regale etc.) erkennen, mögliche Gefahren erläutern und Maßnahmen (Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Ohrenschützer etc.) ergreifen und umsetzen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorschriften zur Bildschirmarbeit kennen und umsetzen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verhaltensregeln im Umgang mit Flur- und Förderfahrzeugen kennen und einhalten können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verhaltensregeln bei Unfällen erläutern und umsetzen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verhaltensregeln zum richtigen Heben und Tragen anwenden und vorhandene Hilfsmittel richtig einsetzen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen der Brandbekämpfung ergreifen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
AHA Regeln kennen und Verhaltensvorschriften anwenden können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

4. Umweltschutz				
Name, Vorname:		Ausbilder:		
Standort:				
Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere :		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Verhaltensregeln zum allgemeinen Umgang mit gesundheitsschädlichen Stoffen (z. B. Salzsäure, Reiniger etc.) erläutern können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gefahrenstoffe kennen sowie Maßnahmen zur fachgerechten Entsorgung erläutern und umsetzen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besonderheiten und Voraussetzungen zur Lagerung von Bitumen erläutern und erforderliche Maßnahmen umsetzen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebliche Vorgaben zur Mülltrennung und Abfallentsorgung kennen und umsetzen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mögliche Umweltbelastungen vermeiden können und geltende Regelungen zum Umweltschutz anwenden können (z. B. bei Spezialabfällen: Batterien, Bauschaum etc.)		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Maßnahmen zur Energieeinsparung (z. B. Licht aus! Energiesparlampen etc.), Materialschonung Abfallvermeidung einleiten können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Umweltschutz

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

5. Arbeitsorganisation; Information und Kommunikation

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

Lernziele		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Arbeitsorganisation				
Die täglichen Arbeitsschritte erläutern und ihre Bedeutung für den Wareneinkauf und -verkauf begründen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommissionieren, z. B. Ware auf Paletten bereitstellen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wareneingangskontrolle gemäß Grob- und Feinkontrolle durchführen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommissionierungen zwischen Abholung und Lieferung unterscheiden können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Laufkundschaft kundenorientiert, freundlich und höflich bedienen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ladungssicherung bei Kunden überprüfen können, z. B. auf Überladung, Ausmaße und zusätzliche Sicherung der Ladung achten (Spanngurte, rote Fahne etc.)		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sauberkeit und Ordnung im gesamten Lagerbereich sicherstellen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lieferscheine und Bereitstellungsscheine abgleichen und Maßnahmen bei Abweichungen umsetzen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
An der Vereinnahmung von Waren mitwirken können; Abläufe beschreiben und erläutern können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bestellungen ausführen können (z. B. an Niederlassungen, Zentrallager und Industrie)		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Funktionen der Lagerverwaltung Software nutzen können (z. B. Artikel in Artikelstammdaten identifizieren und auffinden)		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Telefon, Fax und E-Mail bedienen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geheimhaltungspflichten von betrieblichen Daten und Informationen kennen und berücksichtigen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Standard-Office-Anwendungen (Word, Excel etc.) nutzen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Relevante Vordrucke kennen und nutzen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5. Arbeitsorganisation; Information und Kommunikation				
Lernziel:		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Information und Kommunikation				
Den Nutzen von Kommunikation- und Zusammenarbeit für Arbeitsleistung, Betriebsklima und Geschäftserfolg beachten und erläutern können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit allen relevanten betrieblichen Ansprechpartnern und Kunden eigenaktiv, selbstsicher und verantwortungsvoll kommunizieren können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeiten unter Einsatz geeigneter Arbeitstechniken im Team systematisch planen, durchführen, auswerten und kontrollieren können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufgaben im Team umsetzen können (nur Fachlagerist)		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsmittel am Beispiel erläutern sowie Lern- und Arbeitstechniken gezielt einsetzen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Themen und Unterlagen situations- und adressatengerecht aufbereiten und präsentieren können (z. B. Zusammenfassung einer Schulung vor Kollegen/-innen präsentieren)		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ursachen von Konflikten erkennen und an der Beilegung mitwirken können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regeln von Feedback kennen und Feedback geben und annehmen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fremdsprachige Fachbegriffe kennen und verwenden können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fremdsprachige Informationen nutzen bzw. einholen können (z. B. englische Internetseiten lesen)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Mit vorausgehenden und nachfolgenden Funktionsbereichen kommunizieren (nur Fachlagerist)		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Arbeitsorganisation; Information und Kommunikation

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

6. Güterkontrolle und qualitätssichernde Maßnahmen (nur Fachlagerist)

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Waren nach Beschaffenheit und Verwendung unterscheiden und handhaben können, z. B. Fliesen bruchsicher unter Berücksichtigung des Transportweges verpacken können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Normen, Maße, Mengen und Gewichtseinheiten beachten können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waren unter Verwendung geeigneter Hilfsmittel richtig heben und tragen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tonnagen und Feldlasten von Regalen erkennen und bei der Bestückung berücksichtigen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waren unter Berücksichtigung jahreszeitlicher und wettertechnischer Einflüsse geeignet lagern bzw. geeignete Stellplätze auswählen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geeignete Lagerstätten für Sackwaren und andere feuchtigkeitsempfindlichen Waren (z. B. Gipskartonplatten) auswählen können (innen/außen)		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frostempfindliche Waren bei Frostgefahr adäquat und temperiert lagern können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Holz „gestöckelt“ lagern und vor Feuchtigkeit und Fäulnis schützen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfallsdaten von Waren (z. B. bei Silikonen) beachten können; Prinzip „alt nach vorne“ umsetzen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Symbole: Gefahrensymbole, Gewichtsangaben, Ablaufdaten insbesondere im Zusammenhang mit Kundenaufträgen berücksichtigen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommissionier-Belege lesen und nach Lieferart (z. B. Zufuhr, Abhol-Artikel) unterscheiden können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kontakte in die Fachabteilungen bzw. zu Bestellverantwortlichen knüpfen und Bestellungen veranlassen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Güterkontrolle und qualitätssichernde Maßnahmen (nur Fachlagerist)				
		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Bei der Warenübergabe an Kunden bei etwaigen Beschädigungen Entscheidungen treffen können, z. B. 2 für 1		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arten von Paletten kennen (Euro, Tausch, Ziegel, Pfand und Einweg), Stempel identifizieren können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei der Warenannahme Beschädigungen erkennen, Sichtkontrollen durchführen können und etwaige Beschädigungen unverzüglich reklamieren können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Arbeitsorganisation; Information und Kommunikation

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

6. Logistische Prozesse und qualitätssichernde Maßnahmen (nur Fachkraft für Lagerlogistik)

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Waren nach Beschaffenheit und Verwendung unterscheiden und handhaben können, z. B. Fliesen bruchsfest unter Berücksichtigung des Transportweges verpacken können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Normen, Maße, Mengen und Gewichtseinheiten beachten können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waren unter Verwendung geeigneter Hilfsmittel richtig heben und tragen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tonnagen und Feldlasten von Regalen erkennen und bei der Bestückung berücksichtigen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waren unter Berücksichtigung jahreszeitlicher und wettertechnischer Einflüsse geeignet lagern bzw. geeignete Stellplätze auswählen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geeignete Lagerstätten für Sackwaren und andere feuchtigkeitsempfindlichen Waren (z. B. Gipskartonplatten) auswählen können (innen/außen)		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frostempfindliche Waren bei Frostgefahr adäquat und temperiert lagern können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Holz „gestöckelt“ lagern und vor Feuchtigkeit und Fäulnis schützen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfallsdaten von Waren (z. B. bei Silikonen) beachten können; Prinzip „alt nach vorne“ umsetzen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Symbole: Gefahrensymbole, Gewichtsangaben, Ablaufdaten insbesondere im Zusammenhang mit Kundenaufträgen berücksichtigen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommissionier-Belege lesen und nach Lieferart (z. B. Zufuhr, Abhol-Artikel) unterscheiden können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kontakt zu anderen Standorten und Niederlassungen knüpfen können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Zuneigehende Vorräte an Waren eigenverantwortlich erkennen und Maßnahmen einleiten können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kontakte in die Fachabteilungen bzw. zu Bestellverantwortlichen knüpfen und Bestellungen veranlassen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beim Kommissionieren von Waren etwaige verkaufsrelevante Beschädigungen erkennen können und Entscheidung/Maßnahmen treffen können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

6. Logistische Prozesse und qualitätssichernde Maßnahmen (Fachkraft für Lagerlogistik)				
		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Bei der Warenübergabe an Kunden bei etwaigen Beschädigungen Entscheidungen treffen können, z. B. 2 für 1		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arten von Paletten kennen (Euro, Tausch, Ziegel, Pfand und Einweg), Stempel identifizieren und Maßnahmen gegen Paletten-Schulden aktiv treffen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei der Warenannahme Beschädigungen erkennen, Sichtkontrollen durchführen können und etwaige Beschädigungen unverzüglich reklamieren können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Arbeitsorganisation; Information und Kommunikation

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

7. Einsatz von Arbeitsmitteln

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Arbeitsmittel z. B. Zollstock, Waage, Taschenrechner zum Wiegen, Messen und für Berechnungen richtig einsetzen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Transport- und Hilfsmittel (Flurförderfahrzeuge, z. B. Ameisen) unter Berücksichtigung von Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie ökologischen Aspekten sinnvoll einsetzen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umgang mit Cutter-Messer beherrschen, Verletzungsgefahr beurteilen und Maßnahmen zur Vorbeugung umsetzen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eingehende Waren mit MDE-Gerät erfassen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abgleich der Lieferung mit der Bestellung durchführen und Differenzprotokoll an Abteilungen weiterleiten können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lieferung in der Lagerverwaltung Software eingeben und mit Bestellung abgleichen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auftragsabschluss und Neubestellung nach Differenzprotokoll (keine Nachlieferung) in der Lagersoftware durchführen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeits- und Fördermittel pflegen und Funktionsfähigkeit sicher stellen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arten und Ausführungen von Gitterboxen und Gestellen (z. B. für Fenster, Türen, Dachrinnen etc.) unterscheiden und richtig handhaben (z. B. auf schnelle Rückgabe achten)		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umverpackungen, Einschweißfolien und Umreifungsbänder etc. handhaben können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Den Einsatz von Arbeits- und Fördermitteln unter wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten planen		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Einsatz von Arbeitsmitteln

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

8. Annahme von Gütern

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Lieferscheine und sonstige Begleitpapiere lesen und auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Merkblätter für Gefahrstoffe lesen und prüfen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Güter sachgemäß entladen können; geeignete Flurförderfahrzeuge einsetzen, Anforderungen und Beschaffenheit der Waren berücksichtigen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lieferscheine auf Bestellnummer, Termin und Volumen (Anzahl der Paletten, Säcke etc.) prüfen können (Grobkontrolle) und gemäß Registratur ablegen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eingehende Ware auf Beschädigungen und Verkaufsfähigkeit überprüfen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei der Annahme und Entladung rechtliche und berufsgenossenschaftliche Vorschriften berücksichtigen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschädigungen erkennen und Fehler auf dem Werks-Lieferschein vermerken können und ggf. weitere Maßnahmen veranlassen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leergut-Rückgaben (Tauschpaletten, Gitterboxen, Gas-Flaschen) nach den rechtlichen und betrieblichen Vorgaben schnell vornehmen und dokumentieren können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geeignete Stellplätze für Waren auswählen können		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Annahme von Gütern

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

9. Lagerung von Gütern

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Kartons auspacken und Ware in geeignete Regale einsortieren können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei der Einlagerung die jeweilige Beschaffenheit von Waren (Gewichte, Anforderungen hinsichtlich Temperatur und Feuchtigkeit etc.) erkennen und berücksichtigen können und geeignete Lagerplätze auswählen können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geltende Rechtsvorschriften und Bestimmungen der Berufsgenossenschaft bei der Auswahl von Lagerplätzen kennen und anwenden können (z. B. für Gas, Säuren etc.)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemäß der jeweiligen Beschaffenheit von Waren die erforderliche Sorgfalt anwenden können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlbestände erkennen und den Verbleib fehlender Ware nachverfolgen können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Falsche Stellplätze und Beschädigungen von Waren erkennen und Maßnahmen veranlassen können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umschlagshäufigkeiten kennen und Maßnahmen vorschlagen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zuneige gehende Vorräte an Waren eigenverantwortlich erkennen und Maßnahmen einleiten können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lagerkennzahlen berechnen, auswerten und dokumentieren		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Lagerbestände kontrollieren und Abweichungen melden können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lagerkennzahlen unterscheiden können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Lagerung von Gütern

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

10. Kommissionierung und Verpackung von Gütern

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Angaben aus Unterlagen (Lieferscheine, Barverkäufe, Auftragsbestätigungen) prüfen und Kommissionierungen dementsprechend vorbereiten können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waren unter Berücksichtigung des jeweils geltenden Lagerprinzips (alt vor, neu nach hinten) dem Lager entnehmen können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bestandsveränderungen und Fehlbestände kenntlich machen können und geeignete Maßnahmen veranlassen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lade- und Transporthilfen (Stapler, Flurförderfahrzeuge) disponieren können; Einsatzbereitschaft in Abstimmung mit Lagerleitung und Lagerpersonal vorbereiten und planen können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Transportverpackungen (Folien, Pappe, Holz etc.) nach Art der Ware unter Berücksichtigung von Umwelt- und Kostenaspekten auswählen können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ware palettieren und wetterfest verpacken können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommissionier-Scheine prüfen, abhaken und Fehlbestände vermerken können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Kommissionierung und Verpackung von Gütern

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

11. Versand von Gütern

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Sendungen für vorgegebene Verkehrsmittel (LKW) verladefertig bereitstellen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewicht und Raumbedarf von Sendungen abschätzen können; bei Ladekran die Höhe beachten können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ladelisten kennen und Informationen anwenden können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sendungen nach Art der Ware und des jeweiligen Verkehrsmittels (LKW) unter Berücksichtigung der Gewichtsverteilung verladen und verstauen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ladungen den Anforderungen entsprechend sichern können (Fest Zurrgurte etc.); Verschlussvorschriften von LKWs (z. B. Sicherungsstifte bei Ladeklappen) anwenden können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommissionier-Aufkleber vorbereiten, ausfüllen und anbringen können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umreifungsbänder anbringen können, Sendungen wetterfest verpacken und Ladungssicherung beachten können		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei der Erstellung von Tourenplänen mitwirken können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Ladelisten und Beladepläne unter Beachtung der Ladevorschriften erstellen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Versand- und Begleitpapiere bearbeiten, außenwirtschaftliche Vorschriften beachten		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Versand von Gütern

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

ABSCHNITT 2: SORTIMENTSBEZOGENE FERTIGKEITEN, KENNTNISSE UND FÄHIGKEITEN

01 Garten und Landschaftsbau	21
02 Tiefbau	23
03 Hoch- und Trockenbau	24
04 Bauelemente: Fenster, Türen, Tore	26
05 Holz-und Holzwerkstoffe	28
06 Bedachung und Fassade	29
07 Keramische Bodenbeläge und Naturwerkstein	31
08 Eisenwaren	32

1. Garten und Landschaftsbau				
Name, Vorname:		Ausbilder:		
Standort:				
Produkte nach Art, Material, Maße und Gewicht sowie Kennzeichnungen beschreiben und Anforderungen bei Warenannahme, Lagerung, Kommissionierung und Versand erläutern können:		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Sortimente				
Schmutzwasserrohre und Schächte		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Drainagerohre und Schächte		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rinnen-Systeme		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kanalguss: Schachtabdeckungen, Hof- und Straßenabläufe		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geo-Textilien (z. B. Vlies, Geogitter)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflastersteine, Einfassungen aus Beton und Naturstein, Pflanzringe, Palisaden und Stützwinkel		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kabelschutzrohre und Kabelschächte		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zäune, Pfosten, Spanndrähte und Zubehör		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bauteile und Zubehör für Carports		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Garten und Landschaftsbau

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. Tiefbau				
Name, Vorname:		Ausbilder:		
Standort:				
Produkte nach Art, Material, Maße und Gewicht sowie Kennzeichnungen beschreiben und Anforderungen bei Warenannahme, Lagerung, Kommissionierung und Versand erläutern können:		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Sortimente				
Beton- und Stahlbetonrohre (u.a. Vortriebrohre, Formstücke etc.)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
GFK-Druck- und Kanalrohre, Hausabflussrohre		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bauteile für Kleinkläranlagen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Diverse Bauteile (z. B. (Oberflächen-)Entwässerungssysteme, Rückstauverschlüsse, etc.)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schall- und Lärmschutzwände		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betonsteine und -elemente		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Tiefbau

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. Hoch- und Trockenbau inkl. Dämmstoffe und Bauchemie

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

Produkte nach Art, Material, Maße und Gewicht sowie Kennzeichnungen beschreiben und Anforderungen bei Warenannahme, Lagerung, Kommissionierung und Versand erläutern können:

Sortimente

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Zement, insbesondere auch gesundheitliche Aspekte erläutern können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kalk und Gips in seinen verschiedenen Handelsformen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesteinskörnungen für Beton und Mörtel, Werkmörtel sowie Betonzusatzstoffe		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beton nach Art und Lieferung (Frischbeton, Standard-Beton, Transportbeton)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kalksandsteine (Normen und Kennzeichnungen nennen und erläutern können)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Porenbeton (Normen und Kennzeichnungen nennen und erläutern können)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bauteile aus Leichtbeton		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mauer- und Leichthochlochziegel, Ziegelbauteile und -elemente		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schornsteine und Abgasanlagen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dämmstoffe: Mineralwolle, EPS-Dämmstoffe, XPS-Dämmstoffe, Polyurethan-Hartschaum-Produkte, Dämmstoffkörnungen und Schaumglas		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen: Kokosfasern, Kork, Baumwolle, Zellulose-Fasern, Schafwolle, Flachs, Schilfrohr und Hanf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bauteile und Zubehör für technische Isolierungen und Akustik-Decken		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Holzwohle Platten und Holzwohle-Mehrschichtplatten (WW-Platten und WW-C-Platten)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gipsplatten (insbesondere Standard-Abmessungen, Kantenformen und Kennzeichnungen)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gipsfaserplatten, zementgebundene Platten und Wandbauplatten		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bauprofile (u.a. Mauerkanten, Treppenprofile, Profile für den Trockenbau, Estrichfugenprofile)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fugenbleche und -bänder im Beton- und Stahlbau		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lichtschächte und Gitterroste		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Hoch- und Trockenbau inkl. Dämmstoffe und Bauchemie				
		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Lernziele				
Bauchemie: Hilfs- und Zusatzstoffe (z. B. BV, FM, LP, VZ, BE, DM, EH, ST); insbesondere auch gesundheitliche Aspekte erläutern können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spachtelmassen, Mörtel, Putze, Zusatzmittel (z. B. Haftzusätze, Kunstharzdispersionen); insbesondere auch gesundheitliche Aspekte erläutern können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reinigungs- und Pflegemittel für Fliesen,(Ziegelfliesen und Naturwerksteine); insbesondere auch gesundheitliche Aspekte erläutern können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bauchemie: Abdichtungen, Fliesenkleber, Fugendichtstoffe und Verlege Werkstoffe; insbesondere auch gesundheitliche Aspekte erläutern können		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Hoch- und Trockenbau

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

4. Bauelemente: Fenster, Türen und Tore

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

Produkte nach Art, Material, Maße und Gewicht sowie Kennzeichnungen beschreiben und Anforderungen bei Warenannahme, Lagerung, Kommissionierung und Versand erläutern können:

Sortimente

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Treppen und Bauteile		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Balkon- und Treppengeländer		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnraumfenster		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dachwohnfenster		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Natürliche Rauch- und Wärmeabzüge		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Glas		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fensterbänke		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fenster, Jalousien, Markisen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tore und Antriebe		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hauseingangstüren und Vordächer		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Innentüren		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Türen mit speziellen Eigenschaften (z.B. Brandschutztüren, Rauchschutztüren)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zargen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Bauelemente: Fenster, Türen und Tore

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

5. Holz-und Holzwerkstoffe

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

Produkte nach Art, Material, Maße und Gewicht sowie Kennzeichnungen beschreiben und Anforderungen bei Warenannahme, Lagerung, Kommissionierung und Versand erläutern können:

Sortimente

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Profilholz für Wand und Decken		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Holzpflaster		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehrschichtparkett, Laminat und Vinylböden		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Brettschichtholz (BSH) und Konstruktionsvollholz (KVH)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kesseldruckimprägnierte Holzbauelemente		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Holzschutz, insbes. auch unter Berücksichtigung von Aspekten des Gesundheits- und Umweltschutzes		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Holzwerkstoffe (Flachpressplatten, Strangpressplatten, Spanplatten (OSB 1 – 4)), Sperrholz und Furniere)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Holzfaserverwerkstoffe (Holzfaserverplatten (HFD, BPH, HFM, MDF, HFH))		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Paneele		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Holz-und Holzwerkstoffe

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

6. Dach und Fassade

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

Produkte nach Art, Material, Maße und Gewicht sowie Kennzeichnungen beschreiben und Anforderungen bei Warenannahme, Lagerung, Kommissionierung und Versand erläutern können:

Sortimente

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Dachsteine		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Faserzementprodukte für Dach und Wand		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ebene Tafeln		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Faserzement Wellplatten und Kurzwelplatten		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
System der vorgehängten hinterlüfteten Fassade (VHF)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bitumenbahnen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunststoffdach- und Dichtungsbahnen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Folien		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Dacheindeckungen (lt. Definition alle Dachbaustoffe außer Dachziegeln, Dachsteinen, Faserzementerzeugnissen)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dachentwässerung		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lichtkuppel/Lichtbänder/Lichtplatten		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dachbegrünung Systeme		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Bedachung und Fassade

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

7. Keramische Beläge und Naturwerkstein

Name, Vorname:

Ausbilder:

Standort:

Produkte nach Art, Material, Maße und Gewicht sowie Kennzeichnungen beschreiben und Anforderungen bei Warenannahme, Lagerung, Kommissionierung und Versand erläutern können:

Sortimente

		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Keramische Fliesen und Platten nach Formaten, Güteanforderungen und Sortierungen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Steingut-, Steinzeug Fliesen, Steinzeug Platten und Spaltplatten		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schwimmbad-, Treppen-, Terrassen- und Balkonkeramik, Keramik für Fußbodenheizung		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verlegung, Reinigung und Pflege von Keramik		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Naturwerksteingruppen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Herkunft, Verwendung und Bearbeitung von Naturwerkstein		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Keramische Beläge und Naturwerkstein

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

8. Eisenwaren				
Name, Vorname:		Ausbilder:		
Standort:				
Produkte nach Art, Material, Maße und Gewicht sowie Kennzeichnungen beschreiben und Anforderungen bei Warenannahme, Lagerung, Kommissionierung und Versand erläutern können:		1. AJ	2. AJ	3. AJ
Sortimente				
Stahlerzeugnisse		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verankerungstechnik		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wärme- und Trittschalldämmelemente		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betonbewehrung und Schalung		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Befestigungsmaterial, Nägel, Schrauben		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dübel und Anker		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lernzielkontrolle: Eisenwaren

1. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

2. AUSBILDUNGSJAHR

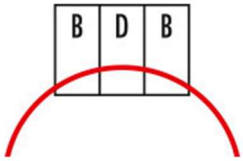
Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____

3. AUSBILDUNGSJAHR

Unterschrift Azubi: _____

Unterschrift Ausbilder: _____



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER BAUSTOFF-FACHHANDEL E.V.

Impressum:

Herausgeber :

Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel e.V., Am Weidendamm 1 A, 10117 Berlin

Erstellt durch:

AG Aus- und Weiterbildung im Gesprächskreis des BDB

Stand : 11.Juni 2021, 1.Version

Wichtiger Hinweis : Sämtliche Rechte dieses betrieblichen Ausbildungsplan liegen beim BDB e.V.

Änderungen und Ergänzungen von Inhalt, Layout und Logo sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Bundesverbandes Deutscher Baustoff-Fachhandel e.V. erlaubt